

---

## MÄRCHENHAFTE NEUPRODUKTION AM ELBSCHLOSS ÜBIGAU

### „ALICE IM WUNDERLAND“ FEIERT AM 11. JUNI PREMIERE VOR BAROCKER KULISSE

Nach monatelanger Kulturabstinenz startet die Comödie Dresden **am 11. Juni 2021** mit einer märchenhaften Neuproduktion in die Open Air-Saison am Elbschloss Übigau: Der musikalische SommerNachtTraum **ALICE IM WUNDERLAND** verwandelt den idyllischen Schlossgarten bis Mitte September in eine verträumte, zauberhafte Welt, in der die Grenzen zwischen Utopie und Wirklichkeit verschwimmen. Nach zwei erfolgreichen Sommer-Spielzeiten an der Elbe greift Sachsens größtes Privattheater damit erneut eine Geschichte auf, die bereits in zahlreichen Film-, Theater- und Tanzadaptionen Erfolge feierte und interpretiert sie vor der barocken Kulisse der einstigen Residenz August des Starken neu.

Ständig taumelnd zwischen Wunderland und Realität wird die mittlerweile erwachsene Alice von ihrer Familie auf Schloss Übigau gebracht – ein Ort für Menschen, die in ihrer Fantasiewelt den Sinn für die Realität verloren zu haben scheinen. Minutiös getaktete Durchsagen bestimmen hier den Tagesablauf, der penibel von der pillenverteilenden Schwester Ingeborg überwacht wird. Während Opern-Diva Hedda aus musiktheatralischen Stoffen zitiert, Johannes, der ewig Gestrige in seinem Büchlein akribisch jeden Schritt dokumentiert und Walter, der Übervorsichtige vermeintlichen Gefahren der Elektrogeräte mit Aluminiumfolie trotzt, erträumt sich Alice im Schlossgarten eine bunte, märchenhaft anmutende Welt aus riesigen Pilzen, unbekanntem Pflanzen und skurrilen Wesen, in der ein Weißes Kaninchen unaufhörlich der Zeit hinterherjagt, eine Wasserpfeife-rauchende Raupe die Bibliothek des Wunderlands hütet, Hutmacher, Murmeltier und Faselhase regelmäßig zur verrückten Teegesellschaft zusammenkommen und die krocketsspielende Herzkönigin die Regeln vorgibt. Als eines Tages Puck, ein extrovertierter Typ mit einem Faible für stimmungsaufhellende Substanzen, ins Schloss kommt, um Sozialstunden abzuleisten, entspinnt sich zwischen Utopie und Wirklichkeit ein Abenteuer um die Rettung des Wunderlands, in dem eine neue Verordnung des Hofes plötzlich jegliche Art von Vergnügen verbieten soll.

*„Wie auch in Lewis Carrolls Erzählung begeben wir uns in unserer Fassung von ‚Alice im Wunderland‘ von einer realen Welt aus auf eine Gedanken- und Traumreise, die zu den weltbekannten Figuren führt“,* betont Kerstin Polenske, die neben der Regie auch für das Buch der Neuproduktion verantwortlich ist. *„Zusammen mit Alice erleben die Zuschauerinnen und Zuschauer einen musikalischen SommerNachtTraum, in dem sich Realität und Traumwelt vermischen und die Zeit aus den Fugen gerät. Ganz im Geiste des britischen Autors kommen Nonsense und Spaß dabei nicht zu kurz – andererseits gibt es auch emotionale Momente, wenn Alice das ver-rückte Wunderland retten muss und dadurch sich selbst findet. Die Gegebenheiten des Schlossgartens ermöglichen dabei ein Spiel auf mehreren Ebenen, in dem sich Kunstgattungen wie Masken- und Schauspiel, Gesang, Artistik und Pantomime, interpretiert von 7 herausragenden Solistinnen und Solisten, dem Musical-Jugendchor ‚OH-TÖNE‘ und Artisten der ‚Staatlichen Ballett- und Artistikschule Berlin‘, vereinen.“* Für einen musikalischen Theaterabend sorgen 18 Songs und zahlreiche instrumentale Stücke, darunter fetzige Ensemblenummern, einfühlsame Solonummern und Duette, komponiert von Andreas Goldmann und getextet vom Leipziger Conférencier, Entertainer und Sänger Bert Callenbach in Zusammenarbeit mit Kerstin Polenske.

Im hochkarätigen und genreübergreifenden Ensemble der **Comödie im Schloss** befinden sich Künstlerinnen und Künstler, die dem Publikum des Grusicals „The Addams Family“ aus dem Sommer 2020 bereits bestens vertraut sind: Neben Opernsängerin **Carolin Masur**, „Mafia Mia“-Star **Bert Callenbach** und **Susanna Mucha**, die im Stück die Hauptrolle der Alice verkörpert, steht **Philipp Richter** in der Paraderolle des Hutmachers auf der Schlossbühne und besetzt darüber hinaus die Figur des „Puck“. Ebenfalls im zweiten Jahr mit dabei sind der Dresdner **Andreas Goldmann**, der bereits die Bühnenmusiken zu den Comödien-Produktionen „Willie – Der Weihnachtsstollen“ und „Alfons Zitterbacke“ komponierte und nun für die musikalische Gestaltung von „Alice im Wunderland“ verantwortlich ist, sowie der **Musical-Jugendchor „OH-TÖNE“** unter der Leitung von Cornelia Drese. Neu hinzu kommen Publikumsliebbling **Dorothea Kriegl**, die den Übigauer Schlossgarten im vergangenen Jahr mit der Karaoke-Komödie „Zickenzirkus“ bespielte, und der Dresdner Schauspieler **Mario Grünwald**, der im Rahmen des Sommertheaters sein Comödien-Debüt gibt. Die Ausstattung zur Inszenierung entwirft **Anne Konstanze Lahr** („Das Wirtshaus im Spessart“ 2019, „The Addams Family“ 2020).

---

## KURZTEXT ZUM STÜCK

### ALICE IM WUNDERLAND



Erstmals 1865 in Form eines Kinderbuches des britischen Schriftstellers Lewis Carroll erschienen, greift die Inszenierung der **Comödie im Schloss** die bekannte Erzählung um die junge, wissbegierige Alice, die auf den Fersen eines weißen Kaninchens in ein märchenhaftes Jenseits entflieht auf und entwirft vor der barocken Kulisse der einstigen Residenz August des Starken ein Luftschloss voller Skurrilitäten mit sprechenden Tieren, merkwürdigen Wesen und bizarren Begebenheiten. Wie vom Autor im 1. Band seiner Geschichte vorausgesagt, ist Alice inzwischen eine junge Erwachsene, die ihre Unbeschwertheit und „das einfache, liebevolle Herz ihrer Kindheit“ bewahrt, aber auf ihren Reisen quer durch die Welt nie eine richtige Heimat gefunden hat. Auch die Familie kann mit der heranwachsenden Frau, die unablässig das Wunderland der Kindheit sucht, nichts anfangen und bringt sie schließlich nach Schloss Übigau – einen besonderen Ort für Menschen, die in ihrer Fantasiewelt den Sinn für die Realität verloren zu haben scheinen. Aber muss der Weg zurück in die Realität überhaupt gefunden werden, oder hat das Wunderland vielleicht schon lange genug gewartet? An einem heißen Sommerabend beginnt eine musikalische und abenteuerliche Fantasiereise für große und kleine Träumer...

---

## INFORMATIONEN

### KÜNSTLERISCHE LEITUNG UND BESETZUNG | TERMINE UND TICKETS

#### ALICE IM WUNDERLAND

Ein musikalischer SommerTraum nach Motiven von Lewis Carroll

Idee & Buch: Kerstin Polenske | Komposition: Andreas Goldmann | Liedtexte: Bert Callenbach & Andreas Goldmann

#### REGIE UND CHOREOGRAFIE

Kerstin Polenske

#### MUSIKALISCHE LEITUNG

Andreas Goldmann

#### AUSSTATTUNG

Anne Konstanze Lahr

#### MIT

Carolin Masur  
Bert Callenbach  
Susanna Mucha  
Andreas Goldmann  
Philipp Richter  
Dorothea Kriegl  
Mario Grünewald

#### CHOR

Musical-Jugendchor „Oh-TÖNE“

#### ARTISTEN

Staatliche Ballett- und Artistik-  
schule Berlin

#### TERMINE

11.06. bis 20.06.2021

13.07. bis 15.08.2021

07.09. bis 13.09.2021

je 19.30 Uhr

ab September je 19.00 Uhr

**Uraufführung am 11.06.2021**

#### ANSCHRIFT

Comödie im Schloss  
Elbschloss Übigau  
Rethelstraße 47  
01139 Dresden

#### GASTRONOMIE | ABENDKASSE

ab 17 Uhr

#### TICKETS

ab 19 €

Tickethotline 0351 866 410

[www.comoedie-dresden.de](http://www.comoedie-dresden.de)

---

## BESETZUNG

### ALICE IM WUNDERLAND



**SUSANNA MUCHA** spielt Alice

Während des Studiums gastierte die Absolventin der Folkwang Universität der Künste bei den Domfestspielen Bad Gandersheim, den Bregenzer Festspielen und am Schauspielhaus Düsseldorf. Anschließend spielte sie u. a. am Staatstheater Karlsruhe, am Landestheater Detmold, am Westfälischen Landestheater oder tourte mit dem Erfolgs-Musical „Linie 1“ durch Deutschland, Schweiz und Österreich. 2012 bis 2019 war sie im festen Ensemble am Theater Hof, wo sie mit dem Preis der Theaterfreunde ausgezeichnet wurde.



**CAROLIN MASUR** spielt Herzkönigin u. a.

Carolin Masur wurde in Berlin geboren, wo sie an der Musikhochschule „Hanns Eisler“ Gesang studierte. Es folgten Engagements u. a. am Landestheater Coburg und der Staatsoper Hannover sowie Gastverträge an den Opernhäusern Stuttgart, Rostock, Toulouse/Frankreich, Bari/Italien, am Theater Altenburg-Gera sowie an der Oper und der Musikalischen Komödie Leipzig. Als gefragte Konzertsängerin gastierte sie u. a. in Vietnam, Russland, Frankreich und Japan.



**BERT CALLENBACH** spielt Herzogin u. a. | Liedtexte

Der Leipziger Conférencier, Entertainer und Sänger gründete 1991 mit seiner Bühnenpartnerin Katrin Troendle das „Varieté Troendle“. In den Jahren 1995 bis 1997 erfüllen sie sich mit dem Wiederaufbau des Leipziger Krystallpalast Varietés einen großen Traum. Seit 2000 ist er als freier Künstler tätig und produziert und präsentiert eigene Shows. In Dresden hat er sich in den letzten Jahren vor allem durch seine Darstellung des „Paten“ in der erfolgreichen Dinershow „Mafia Mia“ einen Namen gemacht.



**ANDREAS GOLDMANN** spielt Weißes Kaninchen u. a. | Komposition

Der Wahl-Dresdner feierte Mitte der 80er mit der Band „Lotos“ Erfolge in Rundfunk und Fernsehen der DDR. Seit 1990 arbeitet er als Songwriter und Produzent und veröffentlichte bis jetzt über 800 Titel und zahlreiche Alben. Aus der Studioarbeit gingen auch Bühnenwerke für die Comödie Dresden („Willie, der Weihnachtsstollen“, „Alfons Zitterbacke“), das Boulevardtheater Dresden („Die Weihnachtsgans Auguste“, „Die Hexe Baba Jaga“), die Krabat-Festspiele 2012/13 oder das Radeberger Biertheater hervor.

---

## BESETZUNG

### ALICE IM WUNDERLAND



**PHILIPP RICHTER** spielt Hutmacher u. a.

Der Wahl-Dresdner aus Chemnitz, Jahrgang 1981, ist dem Dresdner Publikum seit einigen Jahren aus Produktionen der Comödie (u. a. „Landeier“, „Scharfe Brise“) und dem Boulevardtheater (u. a. „Die Olsenbande“, „Die Fete endet nie...“) bestens bekannt. Seine Wandlungsfähigkeit zeigte er zuletzt in der Comödienproduktion „Mit Herz & Promille - Die Königs von Elbflorenz“ in mehreren Rollen. Neben der Schauspielerei auf Bühnen und vor der Kamera ist er außerdem als Sprecher für Film und Radio tätig.



**DOROTHEA KRIEGL** spielt Raupe u. a.

Schon als Kind besuchte Dorothea Kriegl die Ballettschule und schnupperte Theaterluft. Nach der Schulzeit verschlug es sie auf die Philippinen, wo sie als Model arbeitete und für diverse Filmproduktionen vor der Kamera stand. Es folgten ein Schauspielstudium in Köln und Engagements an zahlreichen Theaterhäusern. An der Comödie war sie u. a. in „Rubbeldiekatz“, den Karaoke-Komödien „Tussipark“ und „Zickenzirkus“, der Comedy-Revue „Ganz großes Kino“, „Dinner for one“ und „Zwei wie Bonnie & Clyde“ zu sehen.



**MARIO GRÜNEWALD** spielt Minister für Ordnung u. a.

Mario Grünewald wurde 1967 in Merseburg geboren. Er studierte nach einer handwerklichen Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig und begann anschließend im Ensemble des Staatsschauspiels Dresden seine Laufbahn. Im Jahr 2009 ging er an die Landesbühnen Sachsen, seit 2014 ist freiberuflich als Schauspieler und Regisseur tätig und an diversen Dresdner Bühnen beschäftigt. „Alice im Wunderland“ ist seine erste Produktion an der Comödie Dresden.



**MUSICAL-JUGENDCHOR OH-TÖNE** spielen Grinsekatz u. a.

Unter der Leitung von Cornelia Drese singen und spielen die Oh-TÖNE seit 2012 in diversen Produktionen der Staatsoperette Dresden, u. a. in „The Rocky Horror Picture Show“, „Evita“, „Catch me if you can“ und der „Weihnachtsshow“ 2012/13/15. Zahlreiche weitere Engagements führten den Chor an die Oper Chemnitz und die Comödie Dresden, wo er 2015 in „Alfons Zitterbacke“ mitwirkte und im Sommer 2020 im Grusical „The Addams Family“ regelmäßig auf der Bühne am Elbschloss Übigau stand.

---

## BESETZUNG

### ALICE IM WUNDERLAND

#### ARTISTEN DER STAATLICHEN BALLETT- UND ARTISTIKSCHULE BERLIN spielen Hofstaat

Entstanden durch den Zusammenschluss der Ballett- und Artistenschule im Jahr 1991, ist die Schule im Prenzlauer Berg fester Anlaufpunkt für die Fachrichtungen Bühnentanz und Artistik. Die professionelle Ausbildung der Absolventinnen und Absolventen für die großen Varietés und Zirkusse des Landes beginnt bereits im Alter von 10 Jahren und beinhaltet Fächer wie Akrobatik, Äquilibristik, Jonglieren, Trapez und Drahtseil.

---

## HINTER DEN KULISSEN

### ALICE IM WUNDERLAND



#### KERSTIN POLENSKE Regie | Idee | Text

Die Berlinerin studierte in Leipzig Choreographie und entwickelte Balletinszenierungen sowie Choreographien für Musical, Schauspiel, Oper und Kabarett. Sie inszenierte und choreografierte über 100 Produktionen, darunter „La Cage aux Folles“, „Jesus Christ Superstar“, „Der kleine Horrorladen“, „Die Fledermaus“, „Dracula“ oder „West Side Story“. An der Comödie Dresden inszenierte sie die Uraufführungen „Rock'n'Roll High School“, „Willie – Der Weihnachtsstollen“ sowie die Premiere von „The Addams Family“.



#### ANNE KONSTANZE LAHR Ausstattung

Anne Konstanze Lahr studierte Produktdesign an der HTW Dresden, wo sie später als Dozentin tätig war. Seit 2004 entwirft sie unter dem Label „ankola“ Typografisches, Buch- und Ausstellungsdesigns wie auch Bühnenbilder. Sie arbeitete u. a. für die Landesbühnen Sachsen („Der kleine Horrorladen“, „Der Schauspieldirektor“) und das Kabarett-Theater Herkuleskeule. An der Comödie war sie bereits als Ausstatterin für „Mit Herz & Promille“, „Das Wirtshaus im Spessart“ und „The Addams Family“ tätig.